

Das Lied der Verborgenheit

In Schatten gehüllt, verborgen und leise,
Da schlummern Geheimnisse, in stummer Reise.
Sie ruhen in der Stille, in der Tiefe des Seins,
Und in ihren Mysterien, da liegt ihr Schein.

Geheimnisse des Lebens, so vielfältig und klar,
Versteckt in den Herzen, tief und wunderbar.
In den Augen, die leuchten, im Lachen, das erklingt,
Sind die Geheimnisse des Lebens, die unser Herz besingt.

Die Geheimnisse der Liebe, zart und wild verwoben,
In der Berührung der Hände, Herzschnitten erhoben.
Die Geheimnisse der Zeit, die uns führen, im Schwur,
In den Erinnerungen, die wir bewahren, im Ticken der Uhr.

Die Geheimnisse des Universums, funkeln fern,
In den Fragen, die wir stellen, Antworten wir lernen.
Die Geheimnisse der Seele, in Nacht verschwiegen,
Die Wahrheit erwacht, in Ruhe und im Siegen.

Im Windesflüstern, im Vogelgesang so klar,
Geheimnisse verbergen sich, erfreuend und wunderbar.
Die Melodie des Lebens, im Sonnenstrahlenstrahl,
Sind Geheimnisse, in Liebe bezwingend, in großer Zahl.

Die Geheimnisse des Lebens, so tief und so klar,
Sind in uns verborgen, wunderbar und wahr.
In der Neugier, die uns treibt, in der Liebe, die uns leitet,
Finden wir die Geheimnisse, die unser Herz begleitet.

In Schatten gehüllt, verborgen und leise,
Da schlummern Geheimnisse, in stummer Reise.
Sie ruhen in der Stille, in der Tiefe des Seins,
Und in ihren Mysterien, da liegt ihr Schein.

So mögen die Geheimnisse des Lebens,
Uns begleiten, uns trösten und erheben.
In ihrer Unendlichkeit, in ihrer Weisheit und Pracht,
Sind die Geheimnisse des Lebens, unsere wahre Macht.